

Konstruktion symmetrischer 4-seitiger Umgebungsexessivität

1. Im folgenden gehen wir aus von dem in Toth (2015) eingeführten ontischen Zahlenfeld und zeigen eine Konstruktion symmetrischer 4-seitiger, d.h. Vor- und Nachfeld sowie die beiden Seitenfelder betreffender Umgebungsexessivität. Obwohl ein Beweis noch aussteht, sei darauf hingewiesen, daß diese Konstruktion singular und vor allem nicht-dual ist, da keine durch Partition des Zahlenfeldes in Teilfelder korrespondente Konstruktion für Umgebungsexessivität existiert.

2.1. Subpartition des Systems

2	2	2	2	2	2
2	1	1	1	1	2
2	1	0	0	1	2
2	1	0	0	1	2
2	1	1	1	1	2
2	2	2	2	2	2

2.2. Subpartition von Übereckrelationen

Man beachte, daß diese Subpartition im Gegensatz zu derjenigen in 2.1. die Grenzen von System (0) und Umgebung (1) transgrediert.

2	2	2	2	2	2
2	1	1	1	1	2
2	1	0	0	1	2
2	1	0	0	1	2
2	1	1	1	1	2
2	2	2	2	2	2

2.3.Subpartition von konversen Übereckrelationen

Auch diese Subpartition ist, wie diejenige in 2.2., transgressiv, nur ist sie zu derjenigen von S und U konvers, insofern statt von innen nach außen von außen nach innen vorgegangen wird, d.h. zwischen Abschlüssen E (2) und Umgebungen (1).

2	2	2	2	2	2
2	1	1	1	1	2
2	1	0	0	1	2
2	1	0	0	1	2
2	1	1	1	1	2
2	2	2	2	2	2

Durch diese drei Schritte bekommt man also ein partiell subpartitioniertes Zahlenfeld, das auf allen 4 Seiten des zugrunde liegenden Raumfeldes jeweils ein Paar von Zahlen nicht-eingebettet beläßt, die somit Umgebungen zählen, die relativ zu den ihnen adjazenten Umgebungen exessiv sind, d.h. wir haben 4-seitige symmetrische Umgebungsexessivität, für die wir nun Beispiele zeigen.

2.3.1. Vorfeld



Rue de l'Abbé Groult, Paris

2.3.2. Seitenfeld links



Rue Vieille du Temple, Paris

2.3.3. Seitenfeld rechts



Rue Mabillon, Paris

2.3.4. Nachfeld



Rue Marmontel, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Raumfelder als ontische Zahlenfelder. In: Electronic Journal for
Mathematical Semiotics, 2015
25.4.2015